



<https://www.mhh.de/allgmed>

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

NEWSLETTER

Institut für Allgemeinmedizin
und Palliativmedizin

Ausgabe

Juli
2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielleicht haben Sie schon den neuen Namen unseres Instituts in der Kopfzeile dieses Newsletters bemerkt – wir haben uns erweitert und sind jetzt das Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin.

Es ist eine Kernaufgabe unserer Gesellschaft und unseres Gesundheitssystems, sich um schwerkranke und sterbende Menschen zu kümmern, ganz gleich an welchen Grunderkrankungen sie leiden. Eine Aufgabe, die angesichts der demografischen Entwicklung noch weiter an Bedeutung gewinnen wird und die im Mittelpunkt der Palliativmedizin steht. Palliativmedizin ist ein Querschnittsfach, das zahlreiche Fachdisziplinen und Gesundheitsprofessionen integriert. Und so verstehen wir unsere Arbeit: integrativ, multiprofessionell, interdisziplinär und sektorenübergreifend.

In der Lehre spiegelt sich das in unserem Modul Palliativmedizin wieder, an dem sich Kolleginnen und Kollegen vieler Kliniken und Institute der MHH sowie außeruniversitärer Einrichtungen beteiligen (Hausarztpraxen, Hospize, Palliativdienste, Palliativstationen). Für Fortbildung und Austausch aller Berufsgruppen bietet das palliativmedizinische Kolloquium einmal monatlich ein sehr bewährtes Forum. Wissenschaftlich bauen wir den Schwerpunkt Versorgungsforschung weiter aus, und auch klinisch werden wir gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der stationären Palliativmedizin und allen Beteiligten an Konzepten arbeiten, um die Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen weiterzuentwickeln. Dr. Kathrin Matthias, Oberärztin für Palliativmedizin an der Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation, verstärkt künftig unser Institut parallel zu ihrer Tätigkeit in der Klinik.

Wir kümmern uns um das Kernfach Allgemeinmedizin und das Querschnittsfach Palliativmedizin und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Herzliche Grüße im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts

Ihr Nils Schneider



N. Schneider

ZI-ANALYSE UND WISSENSCHAFTSPREIS

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) zeichnet jährlich wissenschaftliche Arbeiten zur Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung aus. In diesem Jahr hat ein Autor*innenteam des Instituts in Zusammenarbeit mit der AOK Niedersachsen den zweiten Preis erhalten. Katharina van Baal und die Koautor*innen Stephanie Stiel, Melissa Hemmerling, Jona Theodor Stahmeyer, Birgitt Wiese, Nils Schneider und Kambiz Afshar freuen sich über die Auszeichnung der Arbeit mit dem Titel „Ambulante Palliativversorgung in Niedersachsen – regionale Unterschiede in der Versorgung von Menschen am Lebensende anhand von Qualitätsindikatoren“.

Die Analyse zeigt, dass die Inanspruchnahme von Leistungen der ambulanten Palliativversorgung in Niedersachsen ungleich verteilt ist. Insbesondere die allgemeine ambulante Palliativversorgung liegt deutlich unter dem angenommenen Bedarf und wird oftmals eher spät im Versorgungsverlauf initiiert.

Zum vollständigen Bericht: <https://doi.org/10.20364/VA-21.04>

Kontakt: vanBaal.Katharina@mh-hannover.de

INTERESSE AN EINER MITARBEIT IM INSTITUT?

Sind Sie Ärztin/Arzt oder Wissenschaftler*in und haben Interesse an einer Stelle in unserem Institut, z.B. in der Zentralen Notaufnahme, Lehre oder Versorgungsforschung? Kontaktieren Sie uns gerne unverbindlich zu den möglichen Perspektiven!

Kontakt: Schneider.Nils@mh-hannover.de

DIGITALER NACHMITTAG DER ALLGEMEINMEDIZIN (DNA)

Erfolgreicher Start des Kooperationsprojekts: Im Juni informierten sich Ärztinnen und Ärzte aus Niedersachsen und Bremen im Rahmen unseres digitalen Fortbildungsprogramms zu den Themen Covid-19 Impfung, Demenztestung und Diabetes Mellitus Typ 2. Vorbereitend standen Vodcasts zur Verfügung, sodass besonders im DMP-Workshop Diabetes Mellitus Typ 2 viel Zeit für die Diskussion blieb. Wir freuen uns auf den zweiten DNA, der am 10.11.2021 stattfindet.



Kontakt: Allgemeinmedizin@mh-hannover.de

KREBSNACHSORGE

Aufgrund der Einführung des klinischen Krebsregisters 2017 wurde in einem Projekt der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen die Verbesserung der Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen für Krebserkrankte in Niedersachsen untersucht. Hier zeigte sich in einer Patient*innenbefragung die zentrale Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte als erste Ansprechpartner*innen. Unter Mitwirkung des Institutes für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin und weiterer Akteur*innen wie Krebsberatungsstellen, Onkolog*innen und Psychoonkolog*innen wurde ein Flyer zur Krebsnachsorge mit zentralen Informationen entwickelt.

Zum Flyer: <https://www.gesundheit-nds.de/images/pdfs/brochuere-krebsnachsorge.pdf>

Kontakt: Engeleit.Kristine@mh-hannover.de

OLAF KRAUSE IN HERAUSGEBER-BOARD BERUFEN

PD Dr. Olaf Krause wurde in das Herausgeber-Board der Deutschen Medizinischen Wochenschrift berufen. Sein Schwerpunkt ist die Verbindung von Wissenschaft und Praxis.

Kontakt: Krause.Olaf@mh-hannover.de

„WAS IST GUTES STERBEN?“

Der Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen hat Personen des öffentlichen Lebens um Videobotschaften zur Frage „Was ist gutes Sterben“ gebeten. Auch MHH-Präsident Prof. Dr. Michael Manns hat geantwortet.

Weitere Informationen: <https://www.hospiz-palliativ-nds.de/was-ist-gutes-sterben/>

PALLIATIVVERSORGUNG IN PANDEMIEZEITEN

Ziel des BMBF-geförderten Projektes PallPan war die Entwicklung und Konsentierung einer nationalen Strategie für die Betreuung schwerkranker, sterbender Erwachsener und deren Angehörige in Pandemiezeiten. In mehreren Arbeitspaketen wurden dafür verschiedene Aspekte der Betreuung in der aktuellen Pandemie aufgearbeitet. Im Rahmen der Abschlusskonferenz am 24.06.2021 wurden ausgewählte Ergebnisse aus den Arbeitspaketen sowie die entwickelten Handlungsempfehlungen vorgestellt und diskutiert.

Das Forschungsnetzwerk Palliativmedizin ist ein Zusammenschluss deutscher palliativmedizinischer Lehrstühle und weiterer palliativmedizinischer Einrichtungen im Rahmen des Netzwerkes Universitätsmedizin (NUM).

Weitere Informationen: <https://zenodo.org/record/5012504#.YN2MPoVxeUm>

Kontakt: Stiel.Stephanie@mh-hannover.de

ALLPRAX KONSENS WORKSHOP

Im BMBF-Projekt „Allgemeine ambulante Palliativversorgung in der hausärztlichen Praxis“ (ALLPRAX) wird die hausärztliche Palliativversorgung weiterentwickelt.

Wir haben in Workshops Maßnahmen zur Verbesserung der hausärztlichen Palliativversorgung gesammelt und in Form einer Intervention in Hausarztpraxen getestet.

Zuletzt haben wir diese Maßnahmen durch Hausärzt*innen bewerten lassen und konnten 20 von 26 Maßnahmen konsentieren. Maßnahmen, die zunächst keinen Konsens erreichen konnten, haben wir mit Hausärzt*innen in einem online Workshop diskutiert, umformuliert und konsentiert.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen tollen Einsatz!

Weitere Informationen:

<https://www.mhh.de/allgmed/allprax>

Kontakt: Stiel.Stephanie@mh-hannover.de

INFORMELLE FÜRSORGE AM LEBENSENDE BEI RÄUMLICHER DISTANZ

Im Juli 2021 startet am Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin ein durch die DFG gefördertes Projekt, das erforscht, wie Angehörige ihre Fürsorge für einen räumlich entfernt lebenden Verwandten am Lebensende erleben. Projektziel ist, spezifische Unterstützungsbedürfnisse und -wünsche dieser Angehörigen zu erheben und Empfehlungen für Unterstützungsmaßnahmen abzuleiten.

Weitere Informationen: <https://www.mhh.de/allgmed/locate>

Kontakt: Herbst.Franziska@mh-hannover.de



Copyright: Hanna Röwer/Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin/MHH

KOMMEN & GEHEN

Wir begrüßen Prof. Dr. Klaus Hager als wiss. Mitarbeiter mit dem Forschungsschwerpunkt Alter und Geriatrie, Carolin Huperz als wiss. Mitarbeiterin im Projekt ABPATITE sowie Dr. Kathrin Matthias als Palliativmedizinerin (siehe auch Editorial) in unserem Team. Herzlich willkommen!

Wir verabschieden uns von Daniela Wehrt und Carolin Baecker-Fregien. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und weiterhin alles Gute!

TRAIN-THE-TRAINER SEMINAR

Die Angebote des Kompetenzzentrums zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin Niedersachsen (KANN) sind erweitert worden. Erstmals fand im Juni ein zweitägiger Train-the-Trainer Aufbaukurs für Weiterbildende in der Allgemeinmedizin statt. Im Mittelpunkt standen die neue Weiterbildungsordnung sowie das Thema Kompetenzvermittlung mit Schwerpunkt Empathie.

Weitere Informationen: <https://kann-niedersachsen.de/termine/train-the-trainer-seminare.html>

Das Institut in den sozialen Medien:

 www.instagram.com/mhh_allgmed/

Kontakt: Roewer.Hanna@mh-hannover.de

 www.facebook.com/MHHallgmed/

 https://twitter.com/mhh_allgmed

AKTUELLE PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

Heck J, Krichevsky B, Stichtenoth DO, Höner zu Siederdisen C, Krause O. Duplicate prescriptions—proposal of a clinically oriented categorisation. Eur J Clin Pharmacol. 2021; DOI: 10.1007/s00228-021-03143-8

Herbst FA, Gawinski L, Schneider N, Stiel S. 'Mums are sacred, and mums don't die': A mixed-methods study of adult child–parent dyadic relationships at the end of life. J Psychosoc Oncol. 2021; DOI: 10.1080/07347332.2021.1902452

Pabst A, ..., Wiese B et al. Do self-reported hearing and visual impairments predict longitudinal dementia in older adults? J Am Geriatr Soc. 2021; DOI: 10.1111/jgs.17074

Poeck J, Bretschneider J, Freihoff S, Günther A, Hasseler M, Schneider N, Bleidorn J, Schwabe S. „... darum rufe ich jetzt den Rettungsdienst!“ Eine qualitative Studie zu Notfallszenarien in Pflegeheimen. Pflege. 2021; 34(3): 141–150

Viniol A, ..., Junius-Walker U et al. Typology of drug discontinuation trials - Methodological recommendations. J Clin Epidemiol. 2021; DOI: 10.1016/j.jclinepi.2021.03.017

Weber JP, Tielker JM, Kamandi N, Simon ST, Bausewein C, Stiel S, Schneider N. Ambulante Betreuung onkologischer Patienten in palliativer Behandlungssituation und ihrer Angehörigen in der COVID-19-Pandemie. Onkologe. 2021; DOI: 10.1007/s00761-021-00974-z

Alle Publikationen des Institut finden Sie hier: <https://www.mhh.de/allgmed/publikationen>

TERMINE

Gemischtes Doppel für AiW

Am 10. und 11.09.2021 findet der KANN-Doppelschulungstag in Bad Zwischenahn statt. Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin können zu verschiedenen Themen an aktuellen Fortbildungen teilnehmen, sich in Lerngruppen organisieren und gegenseitig unterstützen.

Info und Anmeldung: <https://kann-niedersachsen.de/termine/presenzseminare-fuer-aeiw.html>

DEGAM Kongress

Vom 16.-18.09.2021 findet der DEGAM-Kongress als Hybrid-Kongress in Lübeck statt. Unter dem Motto „Digitalisierung – Chancen und Risiken für die Allgemeinmedizin“ werden aktuelle Entwicklungen diskutiert und vorgestellt.

Info & Anmeldung: <https://www.degam-kongress.de/2021/>

Impressum:

Prof. Dr. Nils Schneider (VfSdP),
Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Tel.: 0511 532-2744, www.mhh.de/allgmed
Satz & Layout: Digitale Medien der MHH
Der Newsletter erscheint i.d.R. 3-4x im Jahr.